

Die "Arbeitsgemeinschaft Geldautomaten" hat sich gegründet

09.08.2010, 17:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *InterCard AG*

Vor dem Hintergrund der aktuellen Gebührendiskussion bei Geldautomaten hat sich die neue "Arbeitsgemeinschaft Geldautomaten" (kurz: "AG Geldautomaten") gegründet.

Die neue "AG Geldautomaten" will die Interessen der unabhängigen Geldautomaten-Betreiber (im englischen: "Independent ATM Deployers - IADs") und deren Dienstleister fördern und zusätzlich die Transparenz für die Karteninhaber stärken.

Die AG Geldautomaten ist ein nicht rechtsfähiger, nicht eingetragener Verein. Mitglieder sind Unternehmen, die zu einem wesentlichen Teil unabhängig von Kreditinstitutsfilialen oder -Niederlassungen an sogenannten "Drittstandorten" Geldautomaten betreiben oder Leistungen hierfür erbringen, z.B. Netzbetreiber, Outsourcing-Unternehmen und "Sponsoring-Banken". Insbesondere im Kontakt mit dem Verbraucherschutzministerium, dem Bundeskartellamt und dem Zentralen Kreditausschuss (ZKA) soll verhindert werden, dass in der aktuellen Situation für unabhängige Geldautomaten übereilt ein nicht kostendeckendes Entgelt festgelegt wird, da ansonsten über tausend Geldautomaten an sogenannten "Convenience"-Standorten abgebaut werden müssten.

Nach der aktuellen Statistik der Deutschen Bundesbank gab es im Jahr 2008 insgesamt ca. 57.000 Geldautomaten im gesamten Bundesgebiet. Rund 13.000 dieser Geldautomaten sind an filialfremden Standort installiert. Davon werden rund 2.000 Geldautomaten von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft betrieben. Dies entspricht einem Marktanteil von rund 15%.

Mitglieder der neuen "AG Geldautomaten" sind die Unternehmen Bankhaus August Lenz & Co. AG, Cardpoint GmbH / Moneybox Deutschland GmbH, Currency Machine GmbH, Euronet Services GmbH, IC Cash Services GmbH.

Als Sprecher des neuen Gremiums wurden gewählt:

Sprecher: Dr. Kersten Trojanus, IC Cash Services GmbH

1. Stellvertreter: Hr. Mirko Siepmann, Bankhaus August Lenz & Co. AG

2. Stellvertreter: Hr. Andreas Raabe, Cardpoint GmbH / Moneybox Deutschland GmbH

Anwaltliche Unterstützung erhält die AG Geldautomaten von Dr. Escher, Kanzlei GSK Stockmann + Kollegen, München. Die Sozietät verfügt über langjährige bankaufsichtsrechtliche Beratungserfahrung.

Portrait

Die AG Geldautomaten ist ein nicht rechtsfähiger, nicht eingetragener Verein. Mitglieder sind Unternehmen, die zu einem wesentlichen Teil unabhängig von Kreditinstitutsfilialen oder -Niederlassungen an sogenannten "Drittstandorten" Geldautomaten betreiben oder Leistungen hierfür erbringen, z.B. Netzbetreiber, Outsourcing-Unternehmen und "Sponsoring-Banken".

News-ID: 455283 • Views: 5824 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/455283/Die-Arbeitsgemeinschaft-Geldautomaten-hat-sich-gegruendet.html>